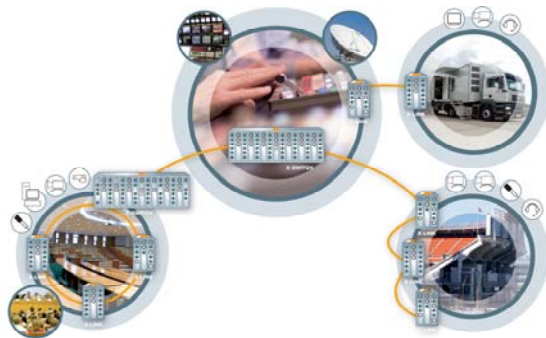


Für Broadcast-Zentren, Universitäten, Spitäler und Stadien bietet die neue Technologie der X-Switches und X-Links eine echtzeitfähige Netzwerklösung, die Multimedia-Signale unkomprimiert über beliebige Distanzen und durch beliebige Topologien über Glasfaser transportiert. So werden mit dieser modernen Lösung die Vorteile eines Netzwerkes mit den Anforderungen aus den hochqualitativen Medieninstallationen verbunden.

## X-Switch und X-Link

### Der Hersteller

Die Firma Mediornet wurde im Jahr 2003 von einem Team von Ingenieuren aus dem Bereich Telekommunikation und Broadcast gegründet. Sie besteht aus 17 Personen, der Hauptsitz ist in Wien. Mit dem österreichischen Fernsehen ORF verbindet Mediornet seit Beginn eine strategische Partnerschaft. Für ihre innovativen Produkte hat Mediornet diverse Preise gewonnen, wie zum Beispiel im Jahr 2006 den STAR (Superior Technology Award Recipient) Award. Die Verwurzelung im Bereich Broadcast sowie die Expansion in den Bereich Multimedia machen Mediornet zu einem interessanten Partner für barox Kommunikation.



Die ungewöhnliche Flexibilität lässt keine Wünsche offen.

### Das Produkt

#### X-Switch



Der X-Switch hat eine switching Kapazität von 32 Gbit/s und verfügt über eine redundante Stromversorgung.

Die 16 Einschubslots sind flexibel bestückbar mit folgenden Karten:

- Link 2G
- SDI In/Out und HD-SDI, DVI
- analog Video
- AES3 In/Out
- Line In/Out
- MIC
- RS232, RS422; RS485
- GPIO
- MIDI



Die Schnittstellenkarten werden gemäss Kundenwunsch eingefügt.

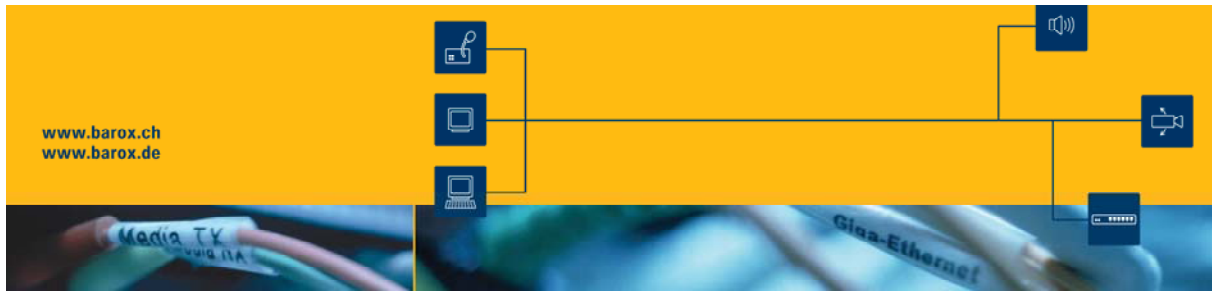
#### X-Link



Der X-Link als "kleiner Bruder" des X-Switch kann dennoch vollwertig genutzt werden.

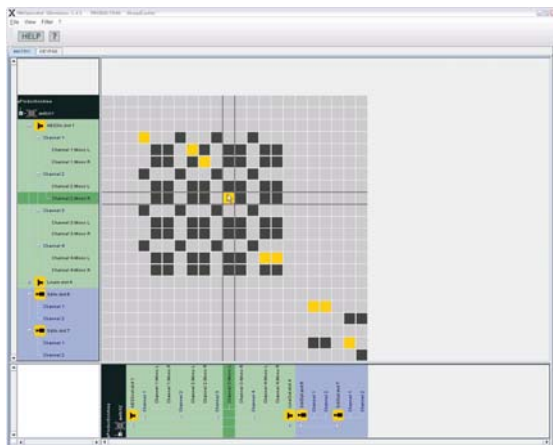
Der X-Link verfügt über eine switching Kapazität von 8 Gbit/s und hat ebenfalls eine redundante Speisung. Die folgenden 3 Konfigurationsebenen sorgen für einen flexiblen Schnittstellenaufbau:

1. Main layer:  
HD-SDI, DVI und SDI, analog Video
2. On-top / Add-on:  
AES3, LINE, MIC
3. Side Extender:  
RS232, RS422, RS485, GPIO, Ethernet



## Möglichkeiten und Anwendungen

Branchen wie Broadcast-Zentren, Universitäten, Spitäler oder Stadien brauchen flexible Netzwerklösungen für professionelle Echtzeit-Medien-Anwendungen. Mit einer Infrastruktur für viele Anwendungen bietet die neue Technologie grösstmögliche Flexibilität. Von einfachen Punkt-zu-Punkt- über Ring- und Busnetzwerken bis hin zu komplexen Diamantnetzen werden alle möglichen Topologien unterstützt. Die Glasfasern werden effizienter genutzt. Planung, Verschaltung, Überwachung und Steuerung erfolgt via einfach benutzbare Software, selbst eine Erweiterung kann per einfachen Mausklick eingefügt werden.



Jedes einzelne Signal kann mittels Virtueller Matrix gesteuert und überwacht werden.

Die "Glue" Funktionalität bietet (De-)embedding und A/D- oder D/A-Wandlung von Audio und Video, Verzögerungsausgleich und TBS-Funktionalität und überträgt auch die Synchronisierungs-Signale (Genlock).

AMX

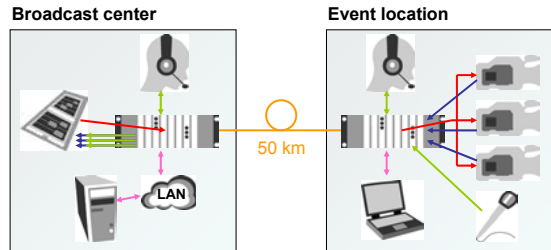


CRESTRON



Die Anbindung an externe Multimedia- und Broadcast-Steuerungssysteme ist gewährleistet.

Ein konkretes Anwendungsbeispiel besteht im Einsatz des Systems als Übertragungswagen-Ersatz:



Mediomet als Ü-Wagen-Ersatz

Die Selektion und Synchronisation der Bilder erfolgt nicht wie bisher in einem Übertragungswagen vor Ort, sondern kann zentral ausgeführt werden. Dies bedeutet eine enorme Einsparung von Ressourcen.

## Fazit

Für Hersteller von "Live Content", die unzufrieden sind mit den Einschränkungen von Kupfer-Infrastruktur oder IT-Infrastruktur, bieten X-Switch und X-Link offene modulare Systeme, welche Multimedia-Signale unkomprimiert über beliebige Distanzen und durch beliebige Topologien über Glasfaser transportieren.

### Die barox bietet...

...wegweisende Verbindungen überall dort, wo Video-, Sprach-, oder Datensignale prompt und sicher transportiert werden müssen. Zum Beispiel an den Flughäfen von Dubai, Genf und Zürich, im Tunnel San Bernardino, auf Autobahnen in der Schweiz und Deutschland, auf vielen Bergbahnen wie Titlis, Schilthorn etc., im Kantonsspital Liestal, in den Bahnhöfen Genf, Zürich und Bern, im KKL Luzern oder an der Uni Zürich. Bei barox finden Sie ein umfassendes Sortiment optischer Module und Systeme. Wir planen, koordinieren und liefern einfache Punkt-Punkt-Verbindungen genauso wie ausgedehnte Netzwerke. Unser erfahrenes Beratungsteam steht Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



**barox** Kommunikation AG  
Systeme für Kommunikationstechnik  
Zürcherstrasse 59  
CH-5400 Baden  
Tel. + +41 56 210 45 20  
mail@barox.ch  
www.barox.ch

**barox** Kommunikation GmbH  
Systeme für Kommunikationstechnik  
Marie-Curie-Strasse 8  
D - 79539 Lörrach  
Tel. + +49 7621 5500 280  
mail@barox.de  
www.barox.de